

Argumentation XML careCredit 4.5

Probleme ohne XML Standard / Behebung mit XML 4.5

Nutzen von XML 4.5 gegenüber ohne XML Standard

Qualitative Kosten-Nutzenanalyse

fachorgan@forum-datenaustausch.ch

04.03.2025

Argumentation

- Motivation
- Existierende Probleme Leistungsabrechnung
- Involvierte Partner → Nutzniesser
- Analyse Datenaustausch
- Vorschlag: Einführung einheitliches Bedarfsformular
- Argumentation
- Qualitative Kosten- und Nutzenanalyse

Motivation

- Der XML-Standard careCredit 4.5 wird von über 100 Pflegeheimen produktiv und mit grossem Erfolg eingesetzt. Der Prozess ist digitalisiert, automatisiert und deutlich effizienter und kostengünstiger!
- Der ursprüngliche Antrag zur Veröffentlichung von XML careCredit 4.5 beim Forum Datenaustausch scheiterte an einzelnen Partnern. Stattdessen wurde der XML-Standard auf www.sumex1.net veröffentlicht.
- Der weiteren Verbreitung des XML-Standards careCredit 4.5 sind Grenzen gesetzt, da verschiedene Softwarehäuser darauf bestehen, dass eine Integration in ihre Produkte erst erfolgt, wenn der XML-Standard auf www.forum-datenaustausch.ch veröffentlicht ist.
- Für UV/MV/IV gibt es keinen alternativen XML-Standard, der verwendet werden könnte.

- Die derzeitige Leistungsabrechnung ist sowohl für die Leistungserbringer als auch für die Kostenträger unbefriedigend.
- Die vielen nicht standardisierten Bedarfsmeldeformulare sind inhaltlich unzureichend, umständlich und fehleranfällig in der Anwendung und nicht mit der elektronischen Rechnung abgestimmt.
- Die elektronische Rechnungsstellung beschleunigt den Zahlungsprozess, aber die unzureichende Bedarfsmeldung führt zu vielen Problemen bei der Rechnungsprüfung.
- Mit einer teilweisen Standardisierung der Leistungsabrechnung ist der Gesamtprozess nicht in optimaler Weise durchführbar.

Involvierte Partner → Nutzniesser

Leistungserbringer

Krankenpflege

SBK und Spitex*

Pflegeheime

curaviva

Gesetze

KVG

UVG

MVG

IVG

VVG

OR

Kostenträger

Grundversicherer

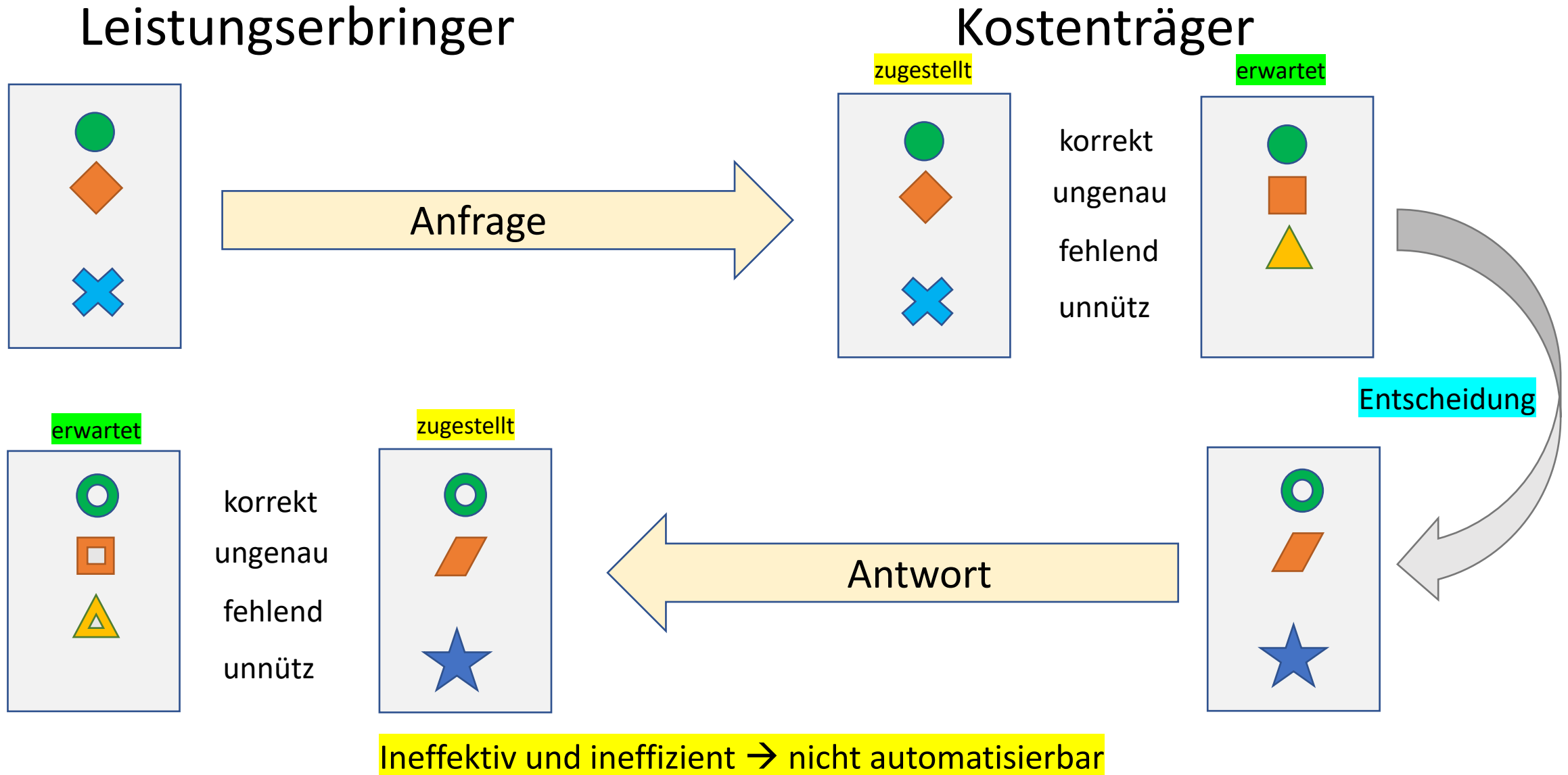
Zusatzversicherer

Die Bedarfsmeldung ist uneingeschränkt für alle Arten von Pflegeleistungen verwendbar.

* Einsatz bei vertraglicher Vereinbarung

Analyse Datenaustausch

→ Unabgestimmte Kommunikation

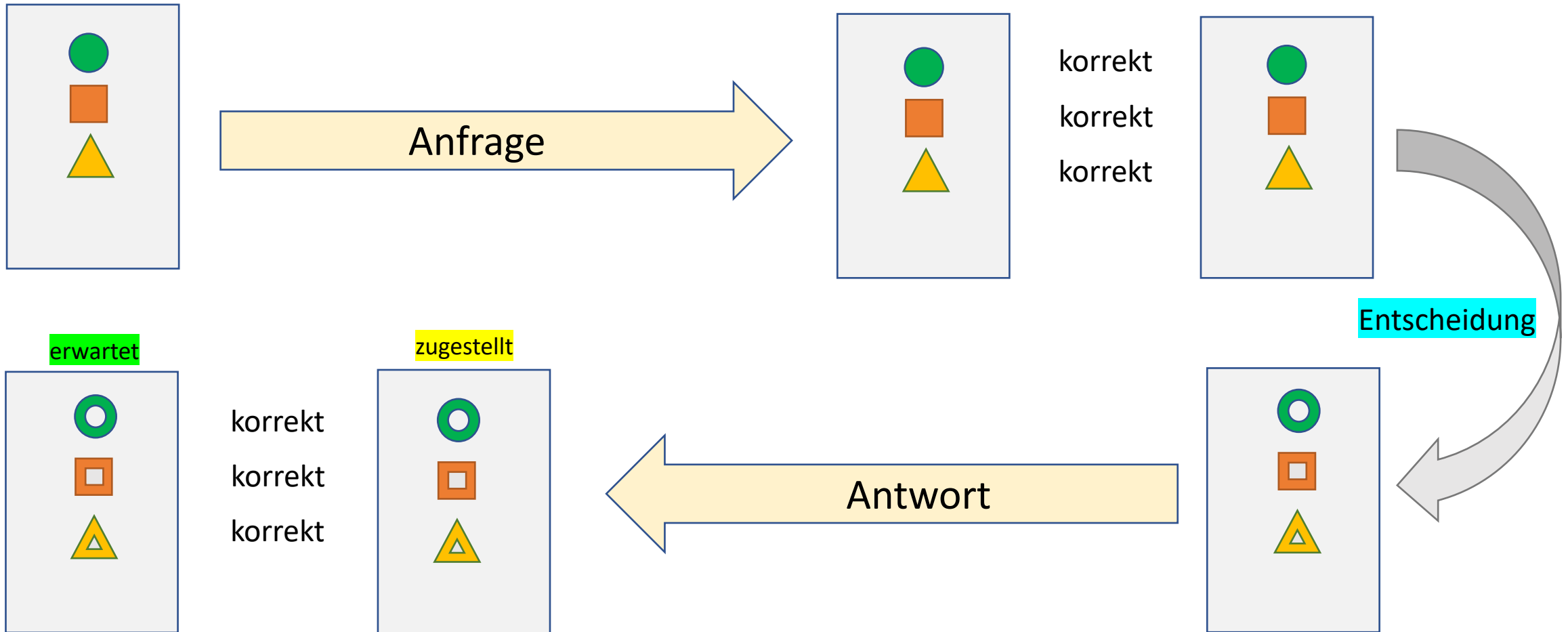


Analyse Datenaustausch

→ Abgestimmte Kommunikation

Leistungserbringer

Kostenträger



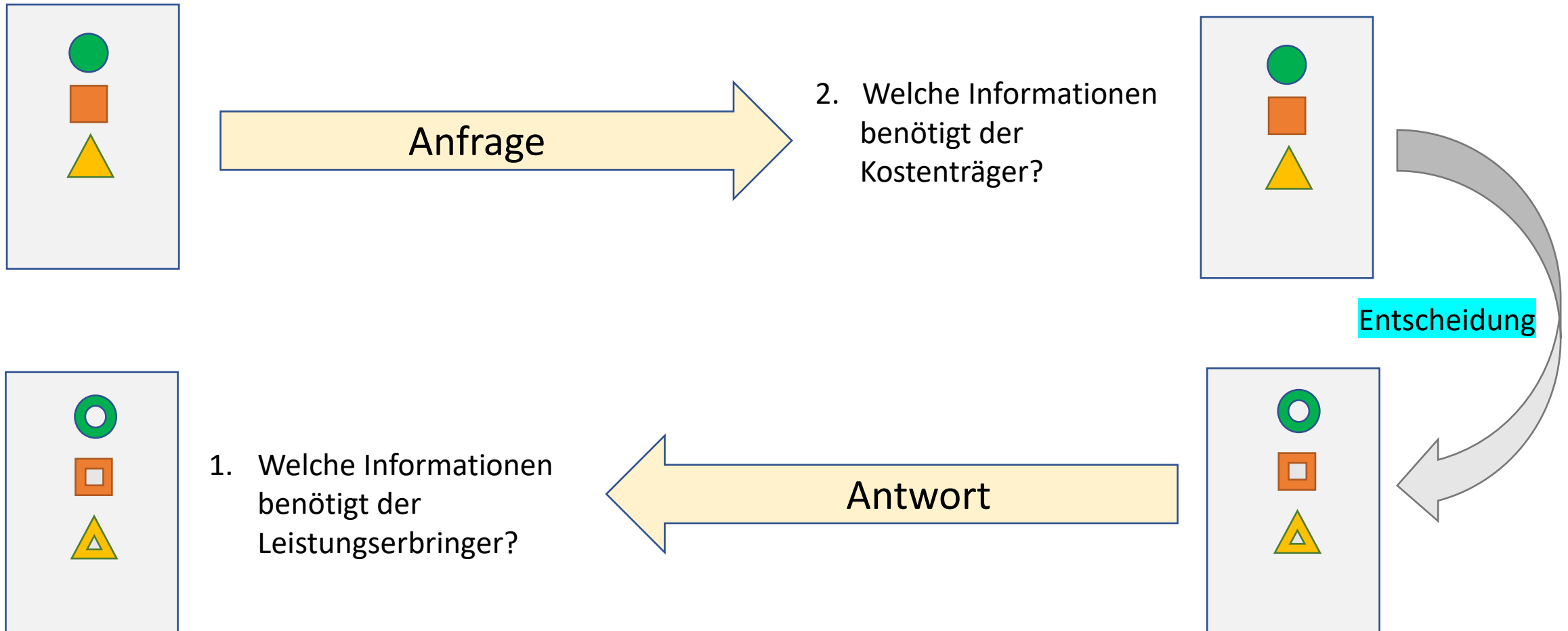
Effektiv und effizient → automatisierbar

Analyse Datenaustausch

→ Vorgehen zur **ab**gestimmte Kommunikation

Leistungserbringer

Kostenträger



Der XML Standard creditCare 4.5 wurde konzeptionell so entwickelt

Einheitliches Bedarfsmeldung-Formular

[illegible]

Einführung elektronischer Standard «Bedarfsmeldung» XML careCredit 4.5

[illegible]

- Die bisherigen nicht standardisierten Bedarfsmeldeformulare werden ersetzt
- Das einheitliche standardisierte Bedarfsmelde-Formular kommt in Anwendung
 - Papier-Abrechnung: → Einheitliche Bedarfsmeldung-Formular Version 4.5
 - Elektronische Abrechnung: → XML Standard careCredit 4.5

Nutzen von XML 4.5 gegenüber kein XML-Standard

Kategorie	Kein XML-Standard	XML 4.5
Automatisierung	Die bestehenden uneinheitlichen Bedarfsmeldeformulare müssen mühsam von Hand digitalisiert werden. Das ist aufwändig und fehleranfällig. Eine Automatisierung gibt es nicht.	Das einheitliche Bedarfsmeldeformular kann einfach über einen OCR-Prozess digitalisiert oder mit careCredit 4.5 elektronisch zugestellt werden. Der Standard ermöglicht eine automatisierte elektronische Verarbeitung.
Komplexität	Der Leistungsabrechnungsprozess ist aufgrund der unzureichenden Datenlage und des fehleranfälligen Prozesses instabil und funktioniert nicht zufriedenstellend.	Die Daten sind standardisiert, richtig und vollständig. Es gibt keine fehleranfälligen manuellen Eingriffe. Der Prozess ist stabil und funktioniert wie erwartet.
Konformität	Die uneinheitlichen Bedarfsmeldeformulare unterscheiden sich in Aufbau und Inhalt. Dies führt dazu, dass die Angaben nicht den Erwartungen der Kostenträger entsprechen, was unnötige Rückfragen zur Folge hat.	Das einheitliche Bedarfsmeldeformular enthält alle Felder, die von den Kostenträgern zur Beurteilung benötigt werden. Unnötige Rückfragen entfallen.
Obsoleszenz	Nicht benötigte Daten aus uneinheitlichen Bedarfsmeldeformularen werden erfasst und an den Kostenträger weitergeleitet.	Das einheitliche Bedarfsmeldeformular ist so aufgebaut, dass nur die notwendigen Daten in der gewünschten Form an die Kostenträger übermittelt werden.
Prozess	Der gewünschte Abrechnungsprozess TP / TG fehlt in den gängigen Bedarfsmeldeformularen. Je nach Formularvorlage fehlen weitere wichtige Informationen.	Das gewünschte Abrechnungsverfahren TP / TG ist im einheitlichen Formular zwingend einzutragen. Alle notwendigen Angaben sind im Formular vorgesehen und werden entsprechend geliefert.
Datenschutz & Datensicherheit	Datenschutz und Datensicherheit können technisch nicht auf Papier unterstützt werden.	Mit der Entwicklung von XML 4.5 wurden moderne Algorithmen definiert, die sowohl den Datenschutz als auch die Datensicherheit erhöhen.
Beilagen	Beilagen können nur auf Papier zugestellt werden.	Mit XML 4.5 können Beilagen zusammen mit der Bedarfsmeldung geliefert werden. (Papier & elektronisch)

Nutzen von XML 4.5 gegenüber kein XML-Standard

Kategorie	Kein XML-Standard	XML 4.5
Übermittlung	Die Übermittlung kann auf Papier oder per E-Mail erfolgen.	Die Übermittlung kann auf Papier oder per XML-Standard über die bekannten Intermediäre erfolgen.
Verständlichkeit	Die Formulare sind sehr unterschiedlich aufgebaut und die Informationen müssen mühsam zusammengetragen werden. Um die Kosten beurteilen zu können, müssen die relativen Kosten pro Zeiteinheit oft selbst berechnet werden.	Das Formular ist klar strukturiert und einheitlich aufgebaut. Die gewünschten Informationen werden in der gewünschten Form dargestellt. Es muss nichts zusammengetragen werden und ist verständlich visualisiert.
Vollständigkeit	Die verschiedenen Formulare sind unterschiedlich aufgebaut und entsprechen nicht den Erwartungen der Kostenträger. Oft sind nicht alle erforderlichen Angaben in der gewünschten Form vorhanden.	Das einheitliche Formular ist auf die Erwartungen der Kostenträger abgestimmt. Alle erforderlichen Angaben sind in der gewünschten Form vorhanden.
Zustellung	Keine standardisierte Zustellung möglich.	Die Zustellung ist analog zur Rechnung in standardisierter Form möglich.

Qualitative Kosten-Nutzenanalyse

Kosten:

- Die elektronische Abrechnung (generalInvoice) ist bei den Leistungserbringern «Krankenpflege» weitgehend etabliert. Die Softwarefirmen kennen die XML-Standards des Forums Datenaustausch. Viele dieser Firmen nutzen die kostenlosen Bibliotheken von www.sumex1.net.
- Die benötigten Daten werden bei den Leistungserbringern in den Systemen erfasst, aber nicht in der einheitlichen Form an die Kostenträger übermittelt. Statt der uneinheitlichen Papierform muss neu nur der einheitliche Standard «Bedarfsmeldeformular» verwendet werden. Auch hier stehen unter www.sumex1.net kostenlose Bibliotheken zur Verfügung, die genutzt werden können.
- Softwarehäuser können diese Erweiterung mit geringen Entwicklungskosten realisieren. Es ist wahrscheinlich, dass viele Softwarehäuser diese Erweiterung im Bereich der Systemwartung finanzieren können.

Nutzen:

- Die bisherige Bedarfsmeldung ist nicht standardisiert und führt immer wieder zu erheblichen Problemen bei der Abrechnung. Das standardisierte Bedarfsmeldeformular ist mit den Erwartungen der Kostenträger abgestimmt. Dies führt dazu, dass die Leistungsabrechnung «Bedarfsmeldung und Rechnung» problemlos abgewickelt werden kann.
- Für die Leistungsabrechnung «Bedarfsmeldung und Rechnung» kann derselbe Transportkanal verwendet werden. Der gleiche elektronische Weg verursacht keine zusätzlichen Kosten und beschleunigt den Prozess erheblich.
- Alle Versicherer können die einheitliche Bedarfsmeldung entweder als XML-Datei oder, falls dies nicht möglich ist, als einheitliche PDF-Datei verarbeiten.
- Die Investitionen in den neuen XML-Standard amortisieren sich durch die Vielzahl der Transaktionen innerhalb kürzester Zeit. Die Investition lohnt sich also auf jeden Fall und ist sehr rentabel.



fachorgan@forum-datenaustausch.ch